

Dresdner Nachrichten

Gegründet 1856

Verlagsort: Dresden, Brühlische Terrasse

Bezugs-Gebühr bei wöchentlicher Lieferung...

Druck u. Verlag von Trepp & Reichardt in Dresden.

Schriftleitung und Hauptverwaltungsamt...

Belvedere Brühlische Terrasse Kleinkunstbühne

BANKHAUS HERMANN SCHULZ, Kommanditgesellschaft

Max Glöss Nachf., Beleuchtungskörper, Elektrische Platten

Lord Robert Cecil's Kritik am Völkerbund.

Ein Aufruf zu kühnem Handeln. Genf, 6. Sept. In der heutigen Sitzung des Völkerbundes...

aufnahme der Beziehungen zu Russland die Tür geöffnet worden, ohne daß politische und wirtschaftliche Fragen...

Das Ich und das Ganze.

Entsetzt haben wir uns vor dem namenlosen Jammer, der über Deutschland gekommen ist, und jetzt müssen wir uns mit Entsetzen sagen, daß wir unaufhaltsam einem...

die Lösung der obersten Frage. Ich will nicht, so sagte Lord Robert Cecil, auf die Frage...

das Problem der europäischen Wirtschaft und der Wirtschaftskrise an. Er erklärte wörtlich: Ich möchte noch einige Worte über die Wirtschaftskrise...

Gewiß, in vielen Fällen sind nicht böse Absicht, Habgucht und Neid die Motive des Handelns. Es ist vielmehr die Angst vor dem Kommenden, die zum Erlassen und Anhäufen...

angeht, wird der Völkerbundrat gut tun, sich die Zweckmäßigkeit des neuen Komitees zu überlegen, das mit den Schwierigkeiten der Danziger Angelegenheiten sich zu befassen hat...

ein, das vor verschiedenen Organisationen des Völkerbundes zur Verhandlung stehe. Er meinte, daß, wenn die vorgeschlagene Lösung auch nicht zu einer tatsächlichen Herabsetzung der Rüstungen führen werde...

In naher Zeit nimmt der Reichstag seine Verhandlungen wieder auf. Es sind die Erwählungen des deutschen Volkes, die über sein Wohl und Wehe zu wachen und zu beschließen haben...

Dr. Seipels Anlagerede in Genf.

Der Vertrag von St. Germain als Wurzel des österreichischen Elends.

Genf, 6. Sept. Bundeskanzler Dr. Seipel begann seine Ausführungen mit einem Appell an den Völkerbund, dessen Grundzüge und Tätigkeit er rühmte.

zum Scheitern gebracht, das trotz besten Willens das Sanierungswerk sabotierte.

Österreich, so wie der Vertrag von St. Germain es geschaffen und seinem Schicksal überlassen habe, ist nicht lebensfähig und kann es nicht sein.

Dollar (Amtlich): 1250

Die wirtschaftlichen Maßnahmen des Reiches.

Die Erhöhung des Getreideumlagepreises im Ernährungsausschuss.

Dr. Schmidt (Vorsitzender) sprach über die Erhöhung des Getreideumlagepreises im Ernährungsausschuss. Er sprach über die Notwendigkeit der Erhöhung des Preises für das erste Drittel der Umlage...

Der Minister des Reichsausschusses für Ernährung sprach über die Erhöhung des Getreideumlagepreises. Er sprach über die Notwendigkeit der Erhöhung des Preises für das erste Drittel der Umlage...

Der Minister des Reichsausschusses für Ernährung sprach über die Erhöhung des Getreideumlagepreises. Er sprach über die Notwendigkeit der Erhöhung des Preises für das erste Drittel der Umlage...

Der Minister des Reichsausschusses für Ernährung sprach über die Erhöhung des Getreideumlagepreises. Er sprach über die Notwendigkeit der Erhöhung des Preises für das erste Drittel der Umlage...

Der Minister des Reichsausschusses für Ernährung sprach über die Erhöhung des Getreideumlagepreises. Er sprach über die Notwendigkeit der Erhöhung des Preises für das erste Drittel der Umlage...

Der Minister des Reichsausschusses für Ernährung sprach über die Erhöhung des Getreideumlagepreises. Er sprach über die Notwendigkeit der Erhöhung des Preises für das erste Drittel der Umlage...

Der Minister des Reichsausschusses für Ernährung sprach über die Erhöhung des Getreideumlagepreises. Er sprach über die Notwendigkeit der Erhöhung des Preises für das erste Drittel der Umlage...

Der Minister des Reichsausschusses für Ernährung sprach über die Erhöhung des Getreideumlagepreises. Er sprach über die Notwendigkeit der Erhöhung des Preises für das erste Drittel der Umlage...

Der Minister des Reichsausschusses für Ernährung sprach über die Erhöhung des Getreideumlagepreises. Er sprach über die Notwendigkeit der Erhöhung des Preises für das erste Drittel der Umlage...

Der Minister des Reichsausschusses für Ernährung sprach über die Erhöhung des Getreideumlagepreises. Er sprach über die Notwendigkeit der Erhöhung des Preises für das erste Drittel der Umlage...

Der Minister des Reichsausschusses für Ernährung sprach über die Erhöhung des Getreideumlagepreises. Er sprach über die Notwendigkeit der Erhöhung des Preises für das erste Drittel der Umlage...

Der Minister des Reichsausschusses für Ernährung sprach über die Erhöhung des Getreideumlagepreises. Er sprach über die Notwendigkeit der Erhöhung des Preises für das erste Drittel der Umlage...

Der Minister des Reichsausschusses für Ernährung sprach über die Erhöhung des Getreideumlagepreises. Er sprach über die Notwendigkeit der Erhöhung des Preises für das erste Drittel der Umlage...

Der Minister des Reichsausschusses für Ernährung sprach über die Erhöhung des Getreideumlagepreises. Er sprach über die Notwendigkeit der Erhöhung des Preises für das erste Drittel der Umlage...

Der Minister des Reichsausschusses für Ernährung sprach über die Erhöhung des Getreideumlagepreises. Er sprach über die Notwendigkeit der Erhöhung des Preises für das erste Drittel der Umlage...

Der Minister des Reichsausschusses für Ernährung sprach über die Erhöhung des Getreideumlagepreises. Er sprach über die Notwendigkeit der Erhöhung des Preises für das erste Drittel der Umlage...

Der Minister des Reichsausschusses für Ernährung sprach über die Erhöhung des Getreideumlagepreises. Er sprach über die Notwendigkeit der Erhöhung des Preises für das erste Drittel der Umlage...

Der Minister des Reichsausschusses für Ernährung sprach über die Erhöhung des Getreideumlagepreises. Er sprach über die Notwendigkeit der Erhöhung des Preises für das erste Drittel der Umlage...

Die Erhöhung des Getreideumlagepreises im Ernährungsausschuss. Der Minister des Reichsausschusses für Ernährung sprach über die Erhöhung des Preises für das erste Drittel der Umlage...

Die gesetzlichen Richtlinien für die Preisgestaltung im Kleinhandel.

Der Minister des Reichsausschusses für Ernährung sprach über die gesetzlichen Richtlinien für die Preisgestaltung im Kleinhandel. Er sprach über die Notwendigkeit der Erhöhung des Preises für das erste Drittel der Umlage...

Das Aktionsprogramm der vereinigten Sozialisten.

Das Aktionsprogramm der vereinigten Sozialisten. Es werden die Ziele der Sozialisten für die Zukunft festgelegt. Es werden die Ziele der Sozialisten für die Zukunft festgelegt...

„Stella.“

Ein Schauspiel für Liebende von Goethe. Erkaufführung im Reichstheater Schauspielhaus, 5. September 1922.

„Stella.“ Ein Schauspiel für Liebende von Goethe. Erkaufführung im Reichstheater Schauspielhaus, 5. September 1922. Die Erkaufführung des Schauspiels „Stella“ hat Goethe seine „Stella“ benannt, eine Formel, an der der ganze schwärmerische Glanz der Empfindlichkeit haftet...

Derliche und Sächsisches.

Die nächste Sitzung des Landtags findet nunmehr endgültig am Donnerstag, den 14. d. M., mittags 12 Uhr, statt...

Die Kritik der sächsischen Gemeindebeamten am Entwurf eines Schulgesetzes für Sachsen.

Die Regierung beabsichtigt bekanntlich, vor der Auflösung des Landtags noch den Gesetzentwurf betreffend die Pflichten der Beamten und Lehrer durchzuführen. Es handelt sich hier um ein Gesetz, das die Beamten verpflichtet, für die verfassungsmäßige republikanische Staatsgewalt einzutreten...

Mitteilungen aus der Gesamtsitzung am 5. September 1922.

20 Millionen zur Kartoffelbeschaffung und Brennholzverbilligung für Minderbemittelte. Zu dem Dringestück über die Erhebung einer Kursteuer im Kurort Dresden-Weißer Hirsch mit angelegten Ortsteilen Oberfölschitz und Bähla wird ein Nachtrag genehmigt...

Gegen die Entchristlichung der Schule

Der Evangelische Bund zur Wahrung der deutsch-protestantischen Interessen protestiert auf das entschiedenste gegen die neue Schulverordnungen des sächsischen Ministeriums des Kultus und öffentlichen Unterrichts. Nach der einen soll künftig Schültern an besonderen Feiertagen ihrer Kirchen nicht mehr schulfrei gegeben werden...

Die Erkaufführung des Schauspiels „Stella“

Die Erkaufführung des Schauspiels „Stella“ hat Goethe seine „Stella“ benannt, eine Formel, an der der ganze schwärmerische Glanz der Empfindlichkeit haftet. Das Herz eines blühenden Genies sang und klang darin den Uebergang seiner Erregungen aus. Ein Schwebestand der Gefühls-trunkenheit erfüllte den Dichter in den letzten zwei Jahren vor Weimar, wo ihn seine Liebesglut von Lotte Buff zu Lotte v. Stein führte und Sibylla Mühs, Gustav Stolberg, Rik Schönmann und seine Philologie weh, welche Weiblichkeit noch, durch alle Himmel und Höllen der Gefühle trieben...

Turnen - Sport.

Bermilchtes.

Herdelpost.

Vorabend der Grunewald am 7. September. 1. Rennen: Halbana, Loh...

Galle a. S. 6. Sept. (Sig. Traktmeid) 1. Rennen. 1. Prima...

1. Rennen. 1. Talfan, 2. Eckerhard, 3. Wittkötter. Tot: 10: 10, Platz 11, 10...

Dresdener Nachrichten. 7. September 1922. Nr. 416. Donnerstags.

Meisterschaftsspiele der Deutschen Turnerschaft am 9. und 10. September in Dresden.

Für die Veranstaltung der besten Spielmannschaften in der D. T. bilden die Meisterschaftsspiele in den Turngruppen, Gausgruppen...

Am Schlußball der Männer treffen in der Vorrunde 8,15 Uhr vormittags Germania Rietzsch...

Der Deutsche Meister seit 1918 Eustach Sab Frankfurt a. M. zusammen. Im ersten Spiel wird sich bestimmt überlegen zeigen...

Im Fußball der Weiteren über 40 Jahre treffen 8,30 Uhr vormittags Panov auf den Deutschen Meister 1921...

Im Fußball der Frauen trifft 9,20 Uhr vormittags Turnklub Nordheim in der Vorrunde...

Der Schwimmwettkampf Wladenburg gegen Budapest wird in diesem Jahre am 16. und 17. W. in Ragdeburger...

Der Schwimmsportklub. Heute, Donnerstag, abend 8 Uhr Monatsversammlung im Kasino, Sportplatz Ostschloß...

Radpost. Rund durch die Sächsische Schweiz. (Vergnügungsfahrt über 95 Kilometer.)...

Dresdener Spielvereinigung (Viga) und Fußballklub (Viga) treffen sich am kommenden Sonntag im sächsischen Verbandsspiel...

Schlagball. Die 2. Mannschaft des Friedrich-Kugelh. Seimars schlägt nach überlegen geführtem Spiel die 1. Mannschaft...

Die 2. Schlagballmannschaft der Elisabethschule, welche sich in hoher Form befindet, wird am Montag, dem 11. September...

Der Schwimmwettkampf Wladenburg gegen Budapest wird in diesem Jahre am 16. und 17. W. in Ragdeburger...

Dresdener Sportklub. Heute, Donnerstag, abend 8 Uhr Monatsversammlung im Kasino, Sportplatz Ostschloß...

Selbenschnung. Die überlebenden Regimentkameraden, Offiziere, Unteroffiziere und Mannschaften von Wittmeier...

Der Ausbau des Luftverkehrs im Osten. Schon seit längerer Zeit bestand die Absicht, die wichtigsten Luftverkehrsstraßen im Osten Europas...

Viel Deutsche dürfen nach Amerika einwandern? Das neue Einwanderungsgesetz in den Vereinigten Staaten...

Schweres Automobilunfall bei Frau. Am vergangenen Sonntag unternahm 180 Arbeiter aus Vetsau einen Ausflug...

Bergwerksunfall in England. Bei einer großen Bergwerks-Explosion in Whitelaven an der Cumberland'schen...

Erdbeden in Neuseeland. Aus Wellington wird der Times gemeldet, daß eine Anzahl Erdbeden im Norden...

Die enterbte Witwe Caruso. In New York ist, wie in den Blättern bereits gemeldet worden ist, kürzlich der Schwelgereiter Caruso...

Getreide, das in 70 Tagen wächst und reift. In Frankreich wird augenblicklich viel von einer neuen Gattung von Getreide...

Vereinskalender

Dresdener Sportklub. Heute, Donnerstag, abend 8 Uhr Monatsversammlung im Kasino, Sportplatz Ostschloß...

Advertisement for Continental tires. 'Was sagen die Sieger?' featuring Fritz von Opel and Christian Riecken. Includes an image of a Continental tire and a car.

Des Vertriebenen Heimkehr.

Roman von G. Helam.

(Nachdruck verboten.)

1. Kapitel.

Willa Romberg wollte ihren Vater nach dem Hafen begleiten, wo der riesige englische Luxusdampfer „Victoria“ zur Abfahrt bereit lag.

Willa Romberg lag an einem der vom Hafen aufsteigenden Ufer, die, mit blühenden, zauberlich schönen Gärten und Baudingen geschmückt, einen märchenhaften Anblick boten.

Willa sah mit inniger Besorgnis in das etwas bleiche, nervöse Gesicht ihres Vaters, als sie neben ihm am Fenster saß.

Der Krieg in Deutschland ist aber doch längst zu Ende, und Du hastest mir versprochen, daß ich Dich gleich nach dem Kriege in Deine deutsche Heimat begleiten dürfte.

Ich hier mit Dir abwarten, bis wir sichere Nachrichten über deutsche Verhältnisse bekommen würden von Augenzeugen.

Ja, Vater, und es ist sehr traurig, daß Dein Bruder Dich durch sein Verhalten zwang, Dich so fremd zu ihm zu stellen.

Georg Romberg lächelte und schickte über Willas Haar. „Gewiß nicht, das habe ich mir später auch gesagt.“

meine Stunde kam. Und meine Rache war, daß diese Menschen, die mir so bitter weh getan hatten...

Menschen, die mir so bitter weh getan hatten, von meiner Gnade leben mußten Jahr um Jahr. Es wäre mir keine Genugtuung gewesen, wenn ich diese Menschen ihrem Verderben preisgegeben hätte.

Bei Neigung zu Gellanstas

Sollen Sie eine Jodkur zur rechtzeitigen Vorbeugung vornehmen. Wir raten Ihnen, 30 Gramm Jodubla-Kerne zu kaufen...

Familiennachrichten

Die Verlobung ihrer Tochter Luisa mit dem Hauptmann in der Reserveleibschützen-Regiment Herrn Werner Kolohel...

Meine Verlobung mit Fräulein Luisa v. Bernuth, Tochter des Herrn Generalmajor a. D. v. Bernuth...

Die Verlobung ihrer Ältesten Tochter Marie mit Herrn Heinz von Gersdorff...

Meine Verlobung mit Fräulein Marie von Stralenheim, Ältesten Tochter des Generalleutnant a. D. Freiherrn von Stralenheim...

Ihre Vermählung selgen hiermit an Horst Edler von der Planitz...

Die Geburt eines Sohnes jungen hierdurch an Werner v. Sandersleben...

Ihre am heutigen Tage erfolgte Vermählung selgen nur hierdurch ergebenst an Walter Eicke...

Aus Privat hoch ehrenwürdiger Herr ein Diebermeister-Zimmerer...

Ihre am heutigen Tage erfolgte Vermählung selgen nur hierdurch ergebenst an Walter Eicke...

Die Geburt eines Sohnes jungen hierdurch an Werner v. Sandersleben...

Wenig den 4. September entließ sich nach langem schweren Leiden mein geliebter Sohn...

Heirat. Gedult v. 24 Jahre, geb. 1897...

Wenig den 4. September entließ sich nach langem schweren Leiden mein geliebter Sohn...

Heirat. Gedult v. 24 Jahre, geb. 1897...

Wenig den 4. September entließ sich nach langem schweren Leiden mein geliebter Sohn...

Heirat. Gedult v. 24 Jahre, geb. 1897...

Wenig den 4. September entließ sich nach langem schweren Leiden mein geliebter Sohn...

Heirat. Gedult v. 24 Jahre, geb. 1897...

Wenig den 4. September entließ sich nach langem schweren Leiden mein geliebter Sohn...

Heirat. Gedult v. 24 Jahre, geb. 1897...

Wenig den 4. September entließ sich nach langem schweren Leiden mein geliebter Sohn...

Heirat. Gedult v. 24 Jahre, geb. 1897...

Wenig den 4. September entließ sich nach langem schweren Leiden mein geliebter Sohn...

Heirat. Gedult v. 24 Jahre, geb. 1897...

Wenig den 4. September entließ sich nach langem schweren Leiden mein geliebter Sohn...

Heirat. Gedult v. 24 Jahre, geb. 1897...

Wenig den 4. September entließ sich nach langem schweren Leiden mein geliebter Sohn...

Heirat. Gedult v. 24 Jahre, geb. 1897...

Wenig den 4. September entließ sich nach langem schweren Leiden mein geliebter Sohn...

Heirat. Gedult v. 24 Jahre, geb. 1897...

Wenig den 4. September entließ sich nach langem schweren Leiden mein geliebter Sohn...

Heirat. Gedult v. 24 Jahre, geb. 1897...

Gold- und Silber- Gegenstände, Brillanten, Perlen, Schmuckstücke, „Atlantik“

Frauenhaar, Suche zu kaufen, Platin

Platin, Auch ich, Nur Perser-Teppich

Platin, Auch ich, Nur Perser-Teppich

Platin, Auch ich, Nur Perser-Teppich

Platin, Auch ich, Nur Perser-Teppich

Platin, Auch ich, Nur Perser-Teppich

Platin, Auch ich, Nur Perser-Teppich

Platin, Auch ich, Nur Perser-Teppich

Platin, Auch ich, Nur Perser-Teppich

Vorträge, „Die Küchenfeuerung der parfümten Hausfrau“

Marie-Therese, Kinder- und Säuglings-Ausstattungen

Juwelen - Brillanten - Platin, Gold- und Silbergegenstände

Die neuen Ullstein-Alben

Die neuen Ullstein-Alben, sind heraus!

Die neuen Ullstein-Alben, sind heraus!

Die neuen Ullstein-Alben, sind heraus!

Seite 7

Börsen- und Handelsteil.

Dresdner Börse vom 6. September.

Die heutige Börse war heute recht schwach verlangt. Auf allen Gebieten des Aktienmarktes trat ziemlich scharfes Verkaufsgewölbe ein, so daß die Kurse weiter erheblich zurückgingen. Bedeutend empfindliche Verluste erlitten namentlich die Aktien der keramischen Industrie, von denen u. a. Glasfabrik Brodowig 180 %...

Berliner Börse vom 6. September.

Im Anschluß an den ersten Rückgang der ausländischen Zahlungsmittel verlor die Berliner Börse in der Hauptsache Tendenz, die namentlich am Montanmarkt und für Papiere industrieller Spezialwerte sowie für ausländische Renten zu lebhaften Kursrückgängen führte. Das Geschäft war wenig umfangreich, da man sich weitgehend Zurückhaltung anlegte. Die heute beendeten Verhandlungen über die deutschen Garantien bewirkten bei der Börseröffnung am Montanmarkt ein fröhliches Nachgeben der Kurse. Am Montanmarkt waren bei dem kurzen Interesse für diese Werte nach den sonstigen größeren Gewinnen heute durchweg meiste Verluste, und zwar teilweise über 200 % zu verzeichnen. Am Kapitalmarkt unterlagen auch heute lebhaft Wertregungen einem größeren Nachgeben von 200 %, während von heimischen Renten Wechselanleihe um 275 %, Goldanleihe um 120 % und die übrigen Werte gedrückt lagen. Elektrizitätsgesellschaften gaben ebenfalls bis 65 % her, nur Schudert verloren das Doppelte. Waggonfabriken waren gleichfalls etwas ermäßigt. Von den übrigen Industriekategorien mußten Berliner Maschinen nach den letztjährigen erheblichen Gewinnen 250 % hergeben. Die sonstigen Rückgänge hielten sich dagegen in engeren Grenzen. Von Petroleumwerten blieben Deutsche Petroleum nach längerer Weichheit 100 % ein. Deutsche Renten wurden meist zu den Vorzugskursen genannt. Von Schiffahrtswerten erlitten Hamburg-Süd auf Gewinnsteigerungen einen 200 %igen Verlust. Banken waren um 10 bis 15 %, vereinzelt (Berliner Handelsgesellschaft um 25 %) sogar noch mehr ermäßigt. Gütererträge als alle diese Werte lagen die vom Auslandmarkt weit mehr abhängigen ausländischen Renten und sonstigen Werte. Am Markt der unnotierten Werte herrschten ebenfalls bei der allgemeinen Stimmung der Börse überwiegender Einbußen vor, die

Schlesien (100 Kronen) 200.

jedoch im allgemeinen in den Grenzen der variabel notierten Papiere blieben. Schwere Kolonialwerte, wie Elman-Zucker, Pomona usw., schlossen sich naturgemäß dem Preisrückgang durch größere Einbußen an. Im weiteren Verlaufe der Börse blieb die schwache Stimmung erhalten, doch konnten vereinzelt Teile der anfänglichen Verluste aufgehoben werden. Das Geschäft blieb ruhig und fand nach wie vor unter dem Zeichen einer allgemeinen Zurückhaltung.

Berliner Produktivität vom 6. September.

Die Devisen waren heute niedriger als gestern, und dies machte die Unternehmungslust um so mehr zurückhaltend, als auch die politische Situation noch unübersichtlich ist. Das Angebot war in den meisten Kreisen größer als bisher. Besonders verbort Ware wurde härter abgekauft, was in der Hauptsache die fortwährende Geldknappheit Anlaß gab. In Weizen war das Landware billiger zu kaufen; vereinzelt ist neuer Ankauf zu reduzierten Preisen erfolgt. Außerdem war überflüssiger Weizen, der von Reichsgetreidekontrollen stammt, nach der Erösung an Wägen gehandelt. Für Roggen war das Geschäft ebenfalls ruhiger, der Preisstand billiger. Für September-October-Vieferungen wurden Gebote nach Bremen gesucht. Gute Sommerernte war knapp, so daß in mäßigeren Waren mancher Weizenfrüchte. Auch für Winterernte zeigte sich Begehrt. Dafer war härter angeboten, aber hoch im Preise gehalten. Weis hatte nicht unerheblich Geschäft auf niedrigem Kursniveau und war sehr schwer abzusetzen. Auch Haferfrüchte wie Futterernte lagen sehr ruhig.

Berliner Produktivität. Preise für 50 Kilogramm (Weiß für 100 Kilogramm) an Station: Weizen, märkischer 2800-2700, flau. Roggen, märkischer 2400-2300, flau. Wintergerste 2900, Sommergerste 2800-2700, matt. Oker 2750-2690, flau. So-Plata-Weis 2510-2400, flau. Weizenmehl 1700-1690, flau. Roggenmehl 1600-1500, flau. Weizenkleie 1650-1700, matt. Roggenkleie 1650-1700, matt. Raps 2200-2300, matt. Viktoria-Erbsen 4000-4800, kleine Speiseerbsen 3800-4000, Futtererbsen 2000-2700, Petalinsen 2600-2700, Ackerbohnen 2900 bis 2700, Lupinen, blaue 1500-1700, gelbe 1800-2000, Krapfungen 1800-1900, Trockenfenchel 1800-1850, Torfmeße 1150 bis 1200.

Berliner Kaufmännischer Großhandels-Preise (nichtamtlich) für 50 Kilogramm an Station: Weizen- und Roggenmehl, druckgepreßt 570-600, Okermehl, druckgepreßt 570-600, Roggen- und Weizenmehl, handlungsbereit 520-550, Roggenmehl, langes, geschältes 570-600, Oker, handelsfähiges 540 bis 610, Oker, gutes 610-600, Hädtel 610-600.

Leipziger Börse vom 6. September.

Die Haltung der heutigen Börse war auf die fallenden Devisen hin ebenfalls schwach. Das Geschäft war nur sehr gering. Am Markt der variabelen Papiere liegen nur Galleische Juden auf 1200. Demgegenüber erlitten Einbußen Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt um 3 %, Wagners-Aktien, die auf 685 zurückgingen, Germania auf 600, Darmstadt auf 1000, Chemnitzer Himmelfahrt auf 405, Norddeutsche Wollf auf 2900, Kammergärtner auf 8475, Kammergärtner auf 3450, Thüringer Wollgarn auf 1200, alte und junge Kupfer-Aktien, Piano-Himmelfahrt auf 825, Hugo Schneider auf 825, sowie die alten und jungen Thüringer Gas-Aktien. Am Einheitsmarkt zeigten sich die Rohwertwerte kaum Veränderung. Samtliche Weizenpapiere erlitten Verluste, besonders Weizenwerte, die auf 900 zurückgingen, Ferner schwächten sich ab Getreide, Galleische Himmelfahrt auf 415, Püttler auf 1025, Feiniger auf 385, Preislo auf 675, Schudert

Amtlich notierte Devisenkurse:

Table with columns for location (Berlin, Dresden), date (6. September), and exchange rates for various currencies like Gold, Dollar, etc.

Wechselkurse im Freiverkehr am 6. September bis abends 6 Uhr.

Table showing exchange rates for various locations like London, New York, Hamburg, etc.

G. E. Heydemann, Kommandite der Deutschen Bank, Ausführung aller bankmäßigen Geschäfte.

Dresdner Börsen-Freiverkehr vom 6. September.

Table listing various stocks and their prices, including Dresdner Bank, Chemnitz, etc.

Dresdner Kurse vom 6. September (Ohne Gewähr).

Table of stock prices for various companies like Staats- und Stadtanleihen, Hypothekendarlehen, etc.

Maschinen- und Metallindustrie-Aktion.

Table of stock prices for machinery and metal industry companies.

Elektr. Unternehmungen, TÄmmaschinen- und Fahrrad-Fabrik-Aktion.

Table of stock prices for electrical companies, steam engines, and bicycle factories.

Papier-, Papierfabrik- und Photogr. Artikel-Aktion.

Table of stock prices for paper, paper mills, and photographic supplies.

Brauerei-, Malz- und Spirit-Fabrik-Aktion.

Table of stock prices for breweries, malting, and spirit factories.

Porzellan-, Ofen-, Chamotte- und Glasfabrik-Aktion.

Table of stock prices for porcelain, ovens, chamotte, and glass factories.

Verzehrende Industrie-Aktion.

Table of stock prices for food and consumer goods industries.

Berliner Kurse vom 6. September 1922. (Ohne Gewähr).

Table of Berlin stock prices, categorized by Deutsche Staats- u. Stadtanl., Transportwerte, Kolonialwerte, Industrie-Aktion, Bank-Aktion, and Ausländische Anleihen.

Table of Berlin stock prices for various industrial and commercial companies.

Table of Berlin stock prices for various industrial and commercial companies.

